

Automationsunterstützte Verkehrsüberwachung in Frankreich – Eine Alternative für Österreich?

Mag. Eva Erenli
Team Verkehrsverhalten

Enquete „Überwachung wirkt?“ – Wien, 18.06.2009

Übersicht

CSA = „contrôle sanction automatisé“

1. Ursachen und Anlass für die Entwicklung der CSA
2. Einführung der CSA
3. Funktionsweise und Wirkung der CSA
4. CSA als Chance für Österreich?

Ursachen und Anlass

Hintergrund – 1970er

1972: Getötetenzahl erreicht beinahe 17.000

1972:

- Schaffung des „*Délégué à la sécurité routière*“

1973:

- Einführung von **Tempolimits**
- Einführung einer (teilweisen) **Gurtpflicht**

1978:

- Änderung des **Gesetzes zur Alkoholkontrolle**

Ursachen und Anlass

Auswirkungen

- **Rückgang** der Getötetenzahlen zwischen 1972 und 1974: 16.617 → 13.521, entspricht – **19%**

ABER:

- Nur **kurzzeitig starker Rückgang** der Getötetenzahlen nach Änderung des Gesetzes zur Alkoholkontrolle

Ursachen und Anlass

Entwicklung 1980 – 1997

- **Langsamer Rückgang** der Getötetenzahlen zwischen 1980 und 1997: 12.000 → 8.000, entspricht – 33% (in 17 Jahren)

Wichtigste Änderungen 1980 – 1997:

- **Strengere Strafen** für alkoholisiertes Fahren (1987)
- Tempolimit im **Ortsgebiet: 50 km/h** (1990)
- Einführung des **Punkteführerscheins** (1992)
- Einführung der **0,5‰-Grenze** (1995)

Ursachen und Anlass

Entwicklung 1997 – 2002

- Neue Regierung
- **Ziel: Reduktion** der Verkehrstoten um **50%** bis 2002

ABER:

- Reduktion zwischen 1997 und 2001:
7.987 → 7.720, entspricht nicht einmal 5%
- War absehbar, dass Ziel für 2002 verfehlt werden wird

Ursachen und Anlass

Änderungen 2002

- **Präsident Chirac macht Verkehrssicherheit zur Priorität**
- Herbst 2002: Treffen mit über 1.000 Teilnehmern inkl Premierminister, Ministern und NGOs
- **Medienpräsenz** des Themas Verkehrssicherheit
- Kommunikation
- **Ergebnis:** Programm vom 18. Dezember 2002

Einführung der CSA

Programm Dezember 2002

4 Hauptthemen:

- Einführung der CSA (*contrôle sanction automatisé*)
- Strengere Strafen
- Bessere Fahrausbildung
- Verbesserung der Prävention

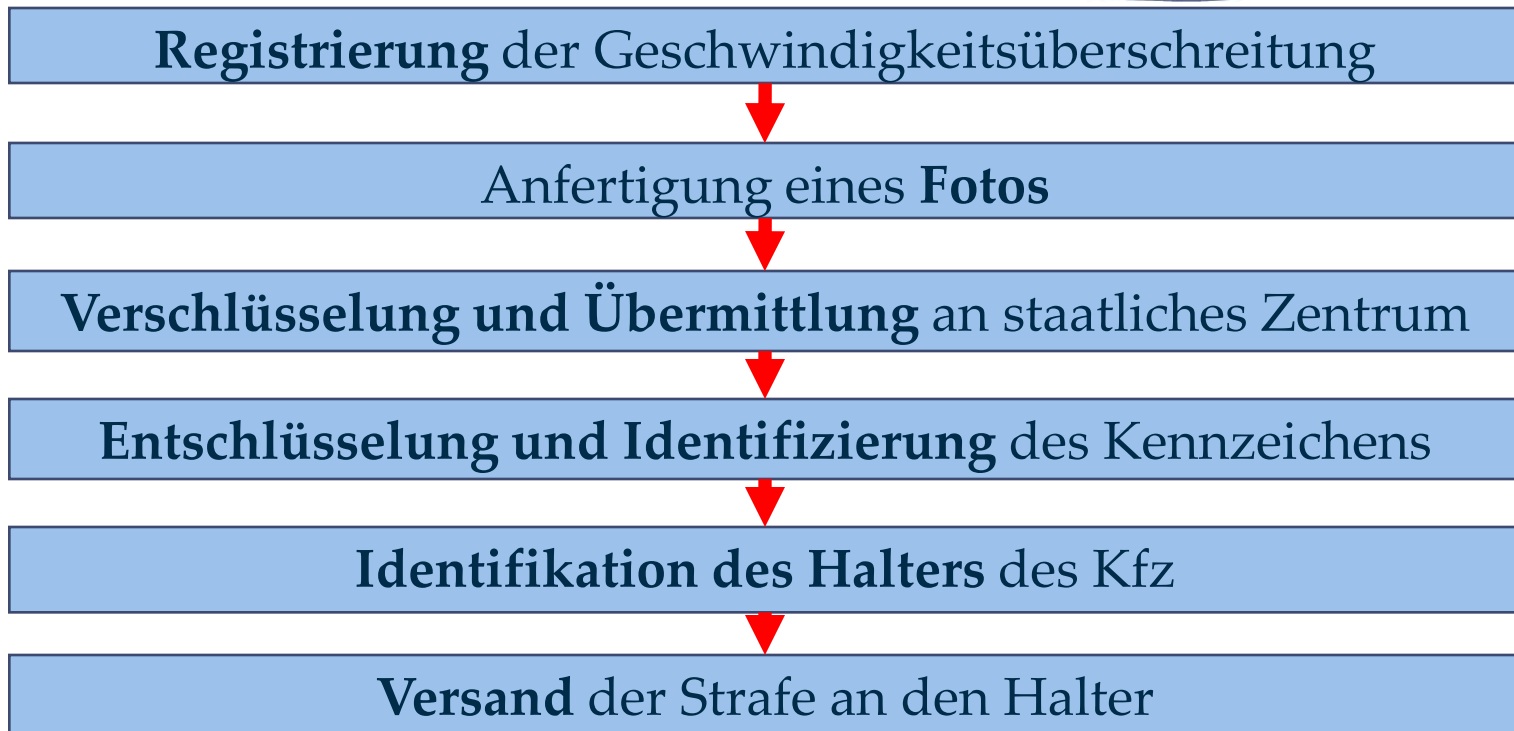
Einführung der CSA

Begleitende Maßnahmen

- Laufende **Kommunikation** und **Information**
- Fixe Strafen
- Geschwindigkeitsübertretung als Delikt im **Punkteführerscheinsystem**
- Einführung des **Probeführerschein**

Funktionsweise und Wirkung

Funktionsweise der CSA



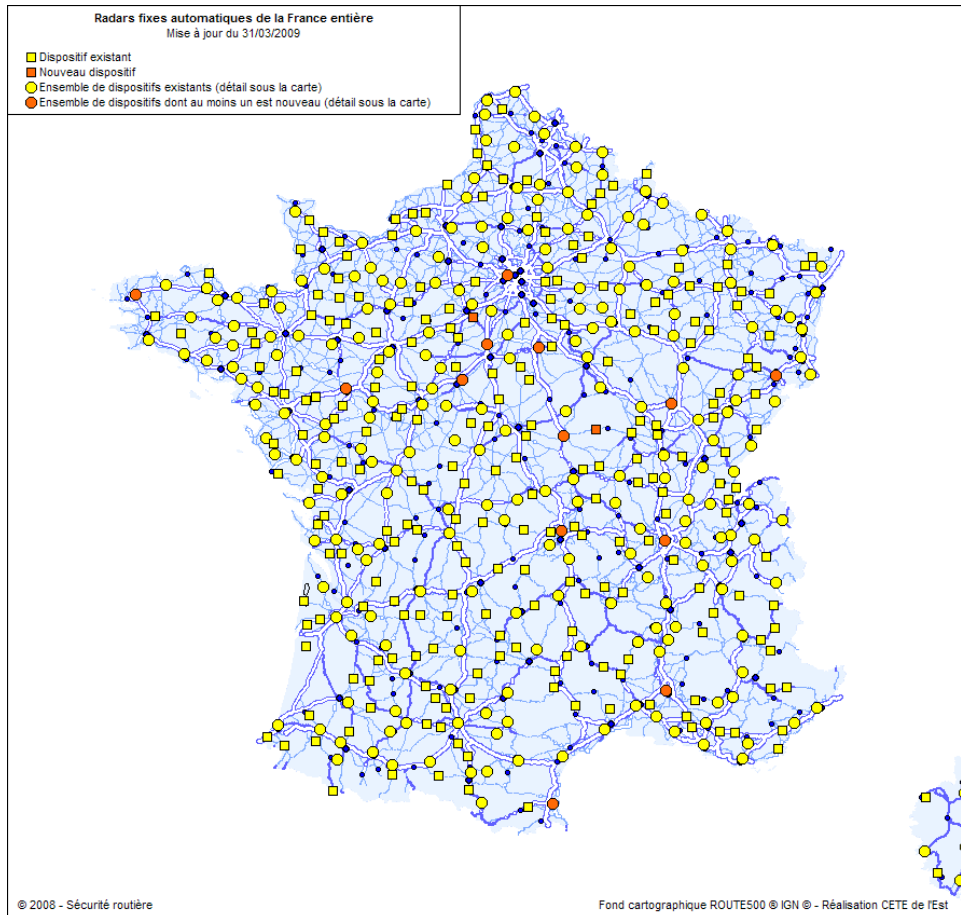
Zahlung der Strafe

Zahlung und Einspruch

Bekanntgabe des Lenkers

Funktionsweise und Wirkung

Standorte der Radargeräte



- 2007:
1.858 Radargeräte
(1.137 fix, 721 mobil)
- Auswahl der Standorte nach vorgegebenen Kriterien
- Veröffentlichung der Standorte im Internet

Funktionsweise und Wirkung

Wirkung der CSA – regionale Ebene

- **Einflussgebiet** der Überwachungskameras: ca **3 km** (je 1,5 km auf beiden Seiten)
- **Rückgang** der Geschwindigkeitsübertretungen um das **6- bis 30-fache**, auch in Gegenrichtung
- **Starker Rückgang** von Geschwindigkeitsübertretungen von **> 20 km/h**
- Rascher und anhaltender Effekt auf Tempoverhalten
- **Rückgang der Unfälle** im Umkreis von 6 km um die Überwachungskameras: **40% bzw 65%**

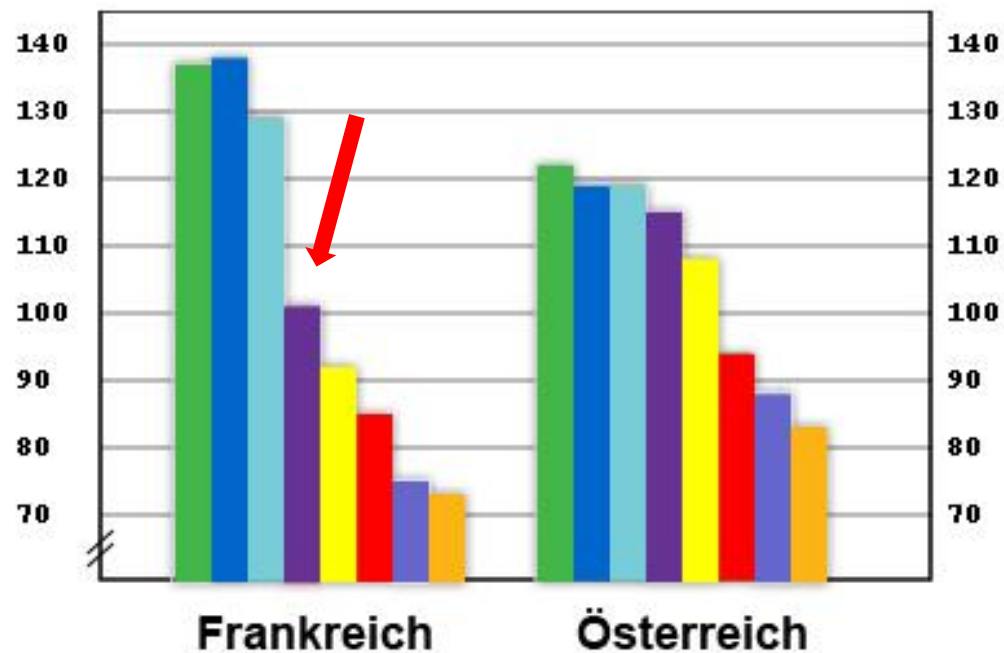
Funktionsweise und Wirkung

Wirkung der CSA – nationale Ebene

- **Reduktion der Durchschnittsgeschwindigkeit: 5 km/h**
- **Reduktion der sehr schweren Verstöße (> 30 km/h zu schnell) um 80%**
- **Rückgang der Getöteten: 30%**
75% davon auf **CSA** zurückzuführen

Funktionsweise und Wirkung *Rückgang bei Getötetenzahlen*

Anzahl der Getöteten
pro 1 Million Einwohner
Zeitraum 2000 - 2007



Quelle: eurostat

Funktionsweise und Wirkung

Erfolgsgründe

- **Starke politische Unterstützung** durch Präsidenten, Premierminister und verschiedene Ministerien
- **Einbindung der breiten Öffentlichkeit** über Medien, Autofahrerclubs, NGOs... → Kommunikation
- **Transparentes System**
 - Fixe Strafen
 - Standorte der Radargeräte im Internet
- **Verfahren durch Automatisierung vereinfacht**
 - Zentrale Abwicklung (CNT)
 - Geringere personelle Belastung
 - Strafbescheid kommt sehr schnell nach dem Verstoß

Funktionsweise und Wirkung *Schwächen*

- Etwa **30%** der Bilder **nicht auswertbar**
(Wetter, Fahrzeuge nebeneinander,...)
- Verfolgung **ausländischer Lenker** schwierig
(etwa 22%)
- Keine Möglichkeit der Verfolgung
von **Motorradlenkern** bei Kameras,
die von vorne blitzen

CSA als Chance für Österreich

Problematisch in Österreich:

- Zentrale Abwicklung des Verfahrens
- Zahlung bzw Hinterlegung des Geldbetrages, um Strafe überhaupt bekämpfen zu können

CSA als Chance für Österreich

Möglich in Österreich:

- **Automatisierung** der Verkehrsüberwachung und Sanktionierung
- **Transparenz** schaffen
- **Information** und **Kommunikation** ausbauen



Mag. Eva Erenli
Kuratorium für Verkehrssicherheit

eva-maria.erenli@kfv.at

05 / 77 0 77 DW 1271